

Family and Fertility Survey

Status: Endgültiger Fragebogen nach Diskussion der Pretest-Ergebnisse am 29.11.95 und nach Rückmeldung von Herrn Dr. Prinz und Frau Mag. Pfeiffer am 1.12.95
Letzte Änderung: 04.12.95; 12:45

Guten Tag, mein Name ist ... von der Integral Meinungsforschung. Wir führen derzeit eine Befragung im Auftrag des Ministeriums für Jugend und Familie durch. Bei dieser Befragung geht es um Ihre Meinungen, Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Umfeld der Familie. Die Befragung dauert ca. 40 Minuten. Ihre Angaben werden vollkommen vertraulich behandelt.

FALLS KEINE ZEIT:

Darf ich zu einem späteren Zeitpunkt wiederkommen? Wann haben Sie Zeit?

1. Geschlecht

#1 männlich

#2 weiblich

2. Alter: _____

3. 301 Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung bzw. Ausbildung?

#1 kein Abschluß

#2 Pflichtschule

#3 Lehrabschluß

#4 Berufsbildende mittlere Schule (BMS)

#5 Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)

#6 Berufsbildende höhere Schule (BHS)

#7 Universität

#8 Hochschulverwandte Lehranstalten wie z.B. Pädagogische Akademien

4. Sind Sie [006]

#1 Selbständig, freie Berufe, Landwirt

#2 Unselbständig beschäftigt

#3 Nicht beschäftigt, und zwar arbeitslos

#4 ... Hausfrau/mann

#5 ... in Ausbildung

#6 ... in Karenz

#7 ... Pensionist

#8 ... sonstiges

5. Sind Sie [005]

#1 ledig

#2 verheiratet

#3 verwitwet

#4 geschieden

ABSCHNITT 0: Familien- und Haushaltscharakteristika/ 1. Teil

6. Ich möchte Ihnen zunächst einige Fragen zu Ihrem Haushalt stellen. Unter Ihrem Haushalt verstehen wir alle Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen. 001 Wie viele Personen leben normalerweise in Ihrem Haushalt, sie selbst miteingerechnet?

#1 Nur Sie alleine

#2 andere Haushaltsmitglieder: ____ (ANZAHL EINSCHL.D.BEFRAGTEN EINTRAGEN!)

7. 004 Wie alt ist das andere/ sind diese anderen Haushaltsmitglieder?

NACH ALTER ABSTEIGEND ANORDNEN:

#1 Zweites Haushaltsmitglied: _____

#2 Drittes Haushaltsmitglied: _____

#3 Viertes Haushaltsmitglied: _____

#4 Fünftes Haushaltsmitglied: _____

#5 Sechstes Haushaltsmitglied: _____

#6 Siebentes Haushaltsmitglied: _____

#7 Achtes Haushaltsmitglied: _____

#8 Neuntes Haushaltsmitglied: _____

SCHLEIFE HAUSHALTSMITGLIEDER: BEGINN

8. 003 Geschlecht

#1 Männlich

#2 Weiblich

9. 002 In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?

Diese Person ist mein ...

VORSICHT: AUS DER PERSPEKTIVE DER ANDEREN PERSON ERFASSEN! DIE ANDERE PERSON IST DER BEFRAGTEN GEGENÜBER ... (ELTERNTEIL, KIND ...)

#1 Eltern

#2 Stiefeltern

#3 Eltern des Partners

#4 Stiefeltern des Partners

#5 Partner

#6 Geschwister

#7 Geschwister des Partners

#8 Leibliches Kind

#9 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind

#10 Kind des Partners

#11 Enkelkind

#12 Großeltern

#13 Großeltern des Partners

#14 andere mit mir verwandte Person

#15 andere mit meinem Partner verwandte Person

#16 eine nicht verwandte Person

FALLS HAUSHALTSMITGLIED ÜBER 15

10.005 Gesetzlicher Familienstand

- #1 ledig
- #2 verheiratet
- #3 verwitwet
- #4 geschieden

FALLS HAUSHALTSMITGLIED ÜBER 15

11.006 Tätigkeit bzw. Berufsstatus

- #1 Selbständig, freie Berufe, Landwirt
- #2 Unselbständig beschäftigt
- #3 Nicht beschäftigt, und zwar arbeitslos
- #4Hausfrau/mann
- #5 in Ausbildung
- #6 in Karenz
- #7Pensionist(in)
- #8sonstiges

SCHLEIFE HAUSHALTSMITGLIEDER: ENDE

ABSCHNITT 9: Einstellungen, Werte, Meinungen

12. Nun möchte ich Sie gerne zu Ihren ganz persönlichen Meinungen und Einstellungen zu verschiedenen Themen, insbesondere im Zusammenhang mit Berufstätigkeit, Partnerschaft und Familie, befragen.
13. 904 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Aussagen, ob Sie ganz persönlich zustimmen oder ob Sie nicht zustimmen.
- A - Unverheiratete Paare sollten die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben wie Ehepaare
 - B - Wenn eine alleinstehende Frau ein Kind, jedoch keine feste Partnerschaft mit einem Mann möchte, so sollte das akzeptiert werden
 - C - Es wäre gut, wenn in Zukunft dem Leben in der Familie mehr Bedeutung zukäme
 - D - Auch gleichgeschlechtliche Partner sollten die Möglichkeiten haben, zu heiraten
 - E - Scheidungen von Ehen mit Kindern sollten erschwert werden
 - F - Ein Kind wächst in einer Stieffamilie, also mit einem nicht-leiblichen Elternteil, ebenso gut auf, wie mit beiden leiblichen Eltern
 - G - Ein Kind wächst mit der alleinstehenden Mutter bzw. mit dem alleinstehenden Vater ebenso gut auf, wie mit beiden leiblichen Eltern
- #1 Stimme zu
#2 Stimme nicht zu
#3 Weiß nicht
14. 905 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von möglichen Gründen vor, die man immer wieder von Leuten hören kann, die ein Kind möchten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ganz persönlich zustimmen oder nicht zustimmen!
- A - Wenn man Kinder hat ist es weniger wahrscheinlich, daß man im Alter einsam ist
 - B - Kinder helfen einem, sich selbst weiterzuentwickeln
 - C - Durch Kinder bekommt das Leben einen Sinn; da weiß man wofür man lebt
 - D - Es ist wichtig, daß die eigene Familie nicht ausstirbt (Stammhalter)
 - E - Kinder bringen die Partner einander näher
 - F - Wenn man schon ein Kind hat, möchte man ein weiteres, damit das erste Kind nicht als Einzelkind aufwächst
- #1 Stimme zu
#2 Stimme nicht zu
#3 Weiß nicht
15. Ich lese Ihnen nun ein paar Begründungen vor, die man immer wieder von Leuten hören kann, die kein Kind möchten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ganz persönlich zustimmen oder nicht zustimmen!
- A - Kinder zu haben ist sehr teuer
 - B - Mit Kindern ist es für eine Frau sehr schwierig, berufstätig zu sein
 - C - Schwangerschaft und Geburt sind schwere Belastungen für eine Frau
 - D - Mit Kindern bleibt nicht genügend Zeit für andere im Leben wichtige Dinge
 - E - Kinder zu erziehen bringt viele Sorgen und Probleme mit sich
 - F - Mit Kindern bleibt den Partnern nicht genügend Zeit füreinander
- #1 Stimme zu
#2 Stimme nicht zu
#3 Weiß nicht
16. 907 Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, wieso sich Ehepaare oder nicht verheiratete Paare trennen. Was glauben Sie ganz persönlich? Sind die folgenden Dinge Ihrer Meinung nach für eine Trennung ausreichend oder nicht ausreichend?
- A - Die Partner passen nicht zueinander, ihre Charaktere sind zu verschieden
 - B - Der Partner trinkt zuviel Alkohol und/oder ist gewalttätig
 - C - Der Partner ist untreu
 - D - Die eigenen Wünsche und Lebenspläne kommen in der Partnerschaft zu kurz
 - E - Die sexuelle Beziehung mit dem Partner ist unbefriedigend
 - F - Kinder zu bekommen ist mit dem Partner nicht möglich
 - G - Der Partner verstößt durch sein Verhalten gegen die Familienehre

- H - Die Aufteilung der Haushaltsaufgaben ist unbefriedigend
 - #1 Ausreichend
 - #2 Nicht ausreichend
 - #3 Weiß nicht

KARTE 910 VORGEBEN!

17.910 Die zunehmende Berufstätigkeit von Frauen wirft die Frage auf, ob und wie lange eine Mutter (bzw. auch ein Vater) nach einer Geburt beim Kind (bzw. bei den Kindern) bleiben soll. Auf dieser Liste stehen wieder verschiedene Möglichkeiten. Welche würden Sie bevorzugt wählen und welche käme an zweiter Stelle?

- A - Ich gebe die Berufstätigkeit auf, sobald mindestens ein Kind da ist
- B - Ich reduziere die Berufstätigkeit, sobald mindestens ein Kind da ist
- C - Ich unterbreche die Berufstätigkeit bis alle Kinder das Schulalter erreicht haben
- D - Ich unterbreche die Berufstätigkeit für zwei Jahre (volle Karenz)
- E - Ich unterbreche die Berufstätigkeit für maximal ein Jahr
- F - Mein Partner und ich teilen sich die zweijährige Karenz (jeder ein Jahr)
- G - Mein Partner unterbricht seine Berufstätigkeit für zwei Jahre, ich arbeite weiter
 - #1 Erste Wahl
 - #2 Zweite Wahl
 - #3 Weder/noch

FRAGEFORMULIERUNG FÜR MÄNNER:

18.910 Die zunehmende Berufstätigkeit von Frauen wirft die Frage auf, ob und wie lange eine Mutter (bzw. auch ein Vater) nach einer Geburt beim Kind (bzw. bei den Kindern) bleiben soll. Auf dieser Liste stehen wieder verschiedene Möglichkeiten. Welche würden Sie bevorzugt wählen und welche käme an zweiter Stelle?

- A - Meine Partnerin gibt die Berufstätigkeit auf, sobald mindestens ein Kind da ist
- B - Meine Partnerin reduziert die Berufstätigkeit, sobald mindestens ein Kind da ist
- C - Meine Partnerin unterbricht die Berufstätigkeit bis alle Kinder das Schulalter erreicht haben
- D - Meine Partnerin unterbricht die Berufstätigkeit für zwei Jahre (volle Karenz)
- E - Meine Partnerin unterbricht die Berufstätigkeit für maximal ein Jahr
- F - Meine Partnerin und ich teilen sich die zweijährige Karenz (jeder ein Jahr)
- G - Ich unterbreche meine Berufstätigkeit für zwei Jahre, meine Partnerin arbeitet weiter
 - #1 Erste Wahl
 - #2 Zweite Wahl
 - #3 Weder/noch

19.912 Es gibt immer wieder Überlegungen zu politischen Maßnahmen, die es erleichtern sollen, Kinder zu haben und großzuziehen. Wenn Sie wählen könnten, welche der folgenden Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach am ehesten von der Bundesregierung realisiert werden?

- #1 Mehr Betreuungseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippen, Kindergärten, etc.)
- #2 Großzügigere finanzielle Unterstützung für Familien mit Kindern (zum Beispiel höheres Karenzgeld, höhere Geburtenbeihilfe oder höhere Familienbeihilfe)
- #3 Bessere Arbeitsbedingungen für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern (zum Beispiel flexible Arbeitszeiten oder ein Recht auf Teilzeitarbeit)
- #4 Keine dieser Maßnahmen sollte realisiert werden

20.913 Ganz allgemein, würden Sie unter den folgenden Umständen, die ich Ihnen jetzt vorlese, einen Schwangerschaftsabbruch akzeptieren oder würden Sie einen solchen unter diesen Umständen nicht akzeptieren?

- A - Wenn die Gesundheit der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist
- B - Wenn das Kind wahrscheinlich behindert zur Welt kommen würde
- C - Wenn die Frau nicht verheiratet ist bzw. keine feste Partnerschaft hat
- D - Wenn ein verheiratetes Paar keine weiteren Kinder mehr möchte
- E - Wenn die Frau entschieden erklärt, daß sie kein Kind (mehr) will
- F - Wenn der Mann entschieden erklärt, daß er kein Kind (mehr) will

#1 Akzeptieren

#2 Nicht akzeptieren

#3 Weiß nicht

ABSCHNITT 0: Familien- und Haushaltscharakteristika/ 2. Teil

21.007 Wir haben vorhin über Ihren Haushalt gesprochen. Gibt es noch andere Personen außerhalb Ihres Haushalts, die Sie zu Ihrer Familie zählen, und mit denen Sie in engerer Beziehung stehen?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS JA:

22. Welche Personen, außer den oben genannten in Ihrem Haushalt lebenden, zählen Sie noch zu Ihrer Familie? In welcher Beziehung stehen diese Personen zu Ihnen?

Diese Person ist mein

VORSICHT: AUS DER PERSPEKTIVE DER ANDEREN PERSON ERFASSEN! DIE ANDERE PERSON IST DER BEFRAGTEN GEGENÜBER ... (ELTERNTEIL, KIND ...)

#1 Eltern

#2 Stiefeltern

#3 Eltern des Partners

#4 Stiefeltern des Partners

#5 Derzeitiger Partner

#6 Früherer Partner

#7 Geschwister

#8 Geschwister des Partners

#9 Leibliches Kind

#10 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind

#11 Kind des Partners

#12 Enkelkind

#13 Großeltern

#14 Großeltern des Partners

#15 andere mit mir verwandte Person

#16 andere mit meinem Partner verwandte Person

#17 eine nicht verwandte Person

FALLS MINDESTENS EINE PERSON:

23. Wie viele Personen sind das insgesamt, die außerhalb Ihres Haushalts leben, und die Sie zur Familie zählen?

FÜR ALLE PERSONEN ABFRAGEN FALLS VERSCHIEDENE BESUCHSHÄUFIGKEITEN FÜR PERSONEN INNERHALB EINER KATEGORIE - Z.B. GESCHWISTER: BRUDER HÄUFIGER ALS SCHWESTER - DANN DEN HÄUFIGSTEN KONTAKT ANGEBEN!

24.008 Wie häufig besuchen Sie diese Person bzw. werden von ihr besucht?

A - Eltern

B - Stiefeltern

C - Eltern des Partners

D - Stiefeltern des Partners

E - Derzeitiger Partner

F - Früherer Partner

G - Geschwister

H - Geschwister des Partners

I - Leibliches Kind

J - Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind

K - Kind des Partners

L - Enkelkind

M - Großeltern

- N - Großeltern des Partners
 - O - andere mit mir verwandte Person
 - P - andere mit meinem Partner verwandte Person
 - Q - eine nicht verwandte Person
- #1 mindestens 3x pro Woche
 - #2 mindestens 1x pro Woche
 - #3 mindestens 1x pro Monat
 - #4 mindestens 1x pro Jahr
 - #5 noch seltener

25. Gibt es unter diesen Personen außerhalb Ihres Haushalts, die Sie zu Ihrer Familie zählen, auch solche, die von Ihnen mit Geld- oder Sachleistungen unterstützt werden?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

26. Welche Personen sind das?

- #1 Eltern
- #2 Stiefeltern
- #3 Eltern des Partners
- #4 Stiefeltern des Partners
- #5 Derzeitiger Partner
- #6 Früherer Partner
- #7 Geschwister
- #8 Geschwister des Partners
- #9 Leibliches Kind
- #10 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind
- #11 Kind des Partners
- #12 Enkelkind
- #13 Großeltern
- #14 Großeltern des Partners
- #15 andere mit mir verwandte Person
- #16 andere mit meinem Partner verwandte Person
- #17 eine nicht verwandte Person

27. Und gibt es darunter Personen, die von Ihnen mit Dienst- oder Hilfeleistungen unterstützt werden?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

28. Welche Personen sind das?

- #1 Eltern
- #2 Stiefeltern
- #3 Eltern des Partners
- #4 Stiefeltern des Partners
- #5 Derzeitiger Partner
- #6 Früherer Partner
- #7 Geschwister
- #8 Geschwister des Partners
- #9 Leibliches Kind
- #10 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind
- #11 Kind des Partners
- #12 Enkelkind
- #13 Großeltern
- #14 Großeltern des Partners

- #15 andere mit mir verwandte Person
- #16 andere mit meinem Partner verwandte Person
- #17 eine nicht verwandte Person

29. Und gibt es darunter Personen, von denen Sie selbst mit Geld- oder Sachleistungen unterstützt werden?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

30. Welche Personen sind das?

- #1 Eltern
- #2 Stiefeltern
- #3 Eltern des Partners
- #4 Stiefeltern des Partners
- #5 Derzeitiger Partner
- #6 Früherer Partner
- #7 Geschwister
- #8 Geschwister des Partners
- #9 Leibliches Kind
- #10 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind
- #11 Kind des Partners
- #12 Enkelkind
- #13 Großeltern
- #14 Großeltern des Partners
- #15 andere mit mir verwandte Person
- #16 andere mit meinem Partner verwandte Person
- #17 eine nicht verwandte Person

31. Und gibt es darunter Personen, von denen Sie selbst mit Dienst- oder Hilfeleistungen unterstützt werden?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

32. Welche Personen sind das?

- #1 Eltern
- #2 Stiefeltern
- #3 Eltern des Partners
- #4 Stiefeltern des Partners
- #5 Derzeitiger Partner
- #6 Früherer Partner
- #7 Geschwister
- #8 Geschwister des Partners
- #9 Leibliches Kind
- #10 Adoptivkind/Pflegekind/ Ziehkind
- #11 Kind des Partners
- #12 Enkelkind
- #13 Großeltern
- #14 Großeltern des Partners
- #15 andere mit mir verwandte Person
- #16 andere mit meinem Partner verwandte Person
- #17 eine nicht verwandte Person

ABSCHNITT 1: Fragen zum Elternhaus

33. Nun möchte ich Ihnen gerne einige Fragen zu Ihrem Elternhaus stellen. 101
leibliche Kinder, Sie selbst mitgerechnet, hat bzw. hatte Ihre Mutter?

Wie viele

34. 102 In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie selbst geboren?

Jahr: _____ (zweistellig eingeben!)

Monat: _____ (zweistellig eingeben!)

GEBURTSDATUM IN BEIBLATT BIOGRAPHIE EINTRAGEN! BEIBLATT BIS ZUM ENDE DES INTERVIEWS VOR APN. LIEGENLASSEN!

35. 103 Lebten Sie bis zum Alter von 15 Jahren in der gleichen Familie?

#1 ja - ohne Unterbrechung

#2 ja - mit Unterbrechung

#3 nein

#4 weiß nicht

36. 104 Bei wem haben Sie bis zum Alter von 15 Jahren gelebt, beziehungsweise die meiste Zeit über gelebt?

#1 bei beiden Eltern

#2 nur bei der Mutter

#3 nur beim Vater

#4 bei Mutter und Stiefvater

#5 bei Vater und Stiefmutter

#6 bei den Großeltern

#7 bei den Adoptiv- bzw. Pflegeeltern

#8 bei anderen Verwandten

#9 bei nicht verwandten Personen

FALLS MUTTER MEHR ALS EIN KIND HATTE:

37. 105 Mit wie vielen älteren und mit wie vielen jüngeren Brüdern bzw. Schwestern haben Sie in Ihrer Kindheit zusammengelebt (Geschwister und Halbgeschwister)?

A - Anzahl jüngere Schwestern: _____

B - Anzahl jüngere Brüder: _____

C - Anzahl ältere Schwestern: _____

D - Anzahl ältere Brüder: _____

38. 106 Haben Sie in Ihrer Kindheit (auch) mit Stiefgeschwistern zusammengelebt?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS MIT STIEFGESCHWISTERN ZUSAMMENGELBT:

39. 107 Mit wie vielen älteren und mit wie vielen jüngeren Stiefbrüdern bzw. Stiefschwestern haben Sie in Ihrer Kindheit zusammengelebt?

A - Anzahl jüngere Stiefschwestern: _____

B - Anzahl jüngere Stiefbrüder: _____

C - Anzahl ältere Stiefschwestern: _____

D - Anzahl ältere Stiefbrüder: _____

40. 108 Hätten Sie gerne mehr, weniger oder gleich viele Geschwister gehabt?

- #1 mehr
- #2 weniger
- #3 gleich viele
- #4 weiß nicht

41. 109 Haben sich Ihre Eltern (bzw. Adoptiveltern/Pflegeeltern) irgendwann einmal getrennt oder scheiden lassen?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS ELTERN GETRENNT/ GESCHIEDEN:

42. 110 Wie alt waren Sie damals?

_____ Jahre

FALLS ELTERN GETRENNT/ GESCHIEDEN:

43. 111 Wie haben Sie die Trennung Ihrer Eltern (bzw. Adoptiveltern/Pflegeeltern) damals erlebt?

- #1 sehr konflikthaft
- #2 eher konflikthaft
- #3 eher weniger konflikthaft
- #4 gar nicht konflikthaft
- #5 weiß nicht mehr)

FALLS ELTERN GETRENNT/ GESCHIEDEN:

44. 112 Wie intensiv war Ihr Kontakt zu Ihrer Mutter/zu Ihrem Vater in der Zeit, in der Sie nicht im gleichen Haushalt gelebt haben? Wie oft haben Sie den nicht mehr im Haushalt lebenden Elternteil durchschnittlich gesehen?

- #1 mindestens 3x pro Woche
- #2 mindestens 1x pro Woche
- #3 mindestens 1x pro Monat
- #4 mindestens 1x pro Jahr
- #5 noch seltener
- #6 nie

45. 113 Von wem sind die Arbeiten, die im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder anfallen, in Ihrem Elternhaus normalerweise erledigt worden?

- #1 meist von der Mutter
- #2 meist vom Vater
- #3 im allgemeinen zu gleichen Teilen von beiden
- #4 meist von anderen Haushaltsmitgliedern
- #5 meist von nicht zum Haushalt gehörenden Personen

46. 114 Leben Sie derzeit mit Ihren Eltern (bzw. Stief-, Adoptiv-, Pflegeeltern) zusammen?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS NEIN:

47. 115 Seit wann wohnen Sie nicht mehr mit Ihren Eltern (bzw. Stief-, Adoptiv-, Pflegeeltern) zusammen?

Jahr: _____ (zweistellig eingeben!)
Monat: _____ (zweistellig eingeben!)

ABSCHNITT 2: Wohn- und Migrationsbiographie

48. Jetzt möchte ich Ihnen gerne einige Fragen zu Ihrer Wohngeschichte stellen. 201 Wo hat Ihre Mutter zur Zeit Ihrer Geburt gewohnt?

- A - LAND
 - #1 Österreich
 - #2 Anderes Land: _____
- B - FALLS ÖSTERREICH: BUNDESLAND
 - #1 Wien
 - #2 Niederösterreich
 - #3 Burgenland
 - #4 Steiermark
 - #5 Kärnten
 - #6 Oberösterreich
 - #7 Salzburg
 - #8 Tirol
 - #9 Vorarlberg
- C - FALLS ÖSTERREICH: WIENER GEMEINDEBEZIRK ODER POLITISCHER BEZIRK

49.202 Wo haben Sie selbst bis zum Alter von 15 Jahren überwiegend gewohnt?

- A - LAND
 - #1 Österreich
 - #2 Anderes Land: _____
- B - FALLS ÖSTERREICH: BUNDESLAND
 - #1 Wien
 - #2 Niederösterreich
 - #3 Burgenland
 - #4 Steiermark
 - #5 Kärnten
 - #6 Oberösterreich
 - #7 Salzburg
 - #8 Tirol
 - #9 Vorarlberg
- C - FALLS ÖSTERREICH: WIENER GEMEINDEBEZIRK ODER POLITISCHER BEZIRK

50.203 Wie viele Einwohner hatte der Ort, in dem Sie bis zum Alter von 15 Jahren überwiegend gewohnt haben?

- #1 unter 2.000
- #2 2-5.000
- #3 5-10.000
- #4 10-50.000
- #5 50-100.000
- #6 100.000-1Mio
- #7 über 1Mio

51.204 Wo haben Sie gewohnt als Sie 15 Jahre alt waren?

A - LAND

#1 Österreich

#2 Anderes Land: _____

B - FALLS ÖSTERREICH: BUNDESLAND

#1 Wien

#2 Niederösterreich

#3 Burgenland

#4 Steiermark

#5 Kärnten

#6 Oberösterreich

#7 Salzburg

#8 Tirol

#9 Vorarlberg

C - FALLS ÖSTERREICH: WIENER GEMEINDEBEZIRK ODER POLITISCHER BEZIRK

52.210 In welchem Wohnungstypus leben Sie derzeit?

#1 Zimmer

#2 Mehr als ein Zimmer, aber keine ganze Wohnung zur exklusiven Nutzung

#3 Wohnung

#4 Haus

#5 sonstiges

53.211 Was sind die Rechtsverhältnisse dieser Wohnungsnutzung?

#1 Haus- bzw. Wohnungseigentümer

#2 Verwandte des Haus-/Wohnungseigentümers

#3 Genossenschaftswohnung

#4 Hauptmieter

#5 Untermieter

#6 sonstiges Rechtsverhältnis

FALLS KEIN WOHNUNGSWECHSEL SEIT RESPONDENTIN 15 JAHRE ALT WAR

54.212 Wie groß ist die Nutzfläche der Wohnung (bzw. des Hauses) in Quadratmetern? Denken Sie dabei an die Fläche, die Sie exklusiv für Wohnzwecke nutzen (also ohne Garten)!

_____ Quadratmeter

55. Haben Sie seit Ihrem 15. Geburtstag zumindestens einmal den Wohnsitz gewechselt? (Das kann auch eine Adreßänderung im selben Ort sein!)

#1 Ja

#2 Nein

FALLS MINDESTENS EINMAL WOHNSITZ GEÄNDERT:

56. 205, 206 Können Sie mir sagen, wie oft Sie seit Ihrem 15. Geburtstag Ihre Adresse bzw. Ihren Wohnsitz geändert haben? Ich denke hier an alle Wohnsitze, an denen Sie zumindestens drei Monate gewohnt haben. Können wir bitte gemeinsam die Zeit seit Ihrem 15. Geburtstag durchgehen? Wann war der erste Wohnsitzwechsel? Und wann der nächste? Und wann der nächste? ...

MONAT/ JAHR ZWEISTELLIG EINGEBEN! FEHLENDE ANGABE FÜR MONAT = 99! AUCH FALLS JAHR NICHT MEHR GENAU ERINNERT: RESPONDENTIN MUSS SICH AUF IRGEND EIN JAHR FESTLEGEN! DIES GILT AUCH FÜR ALLE FOLGENDEN ANGABEN ZU JAHR UND MONAT!

Erster Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Zweiter Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Dritter Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Vierter Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Fünfter Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Sechster Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____
Siebenter Wohnsitzwechsel-	JAHR: _____	MONAT: _____

DATEN IN BEIBLATT „BIOGRAPHIE“ ÜBERTRAGEN!

Ich möchte Ihnen im folgenden auch noch weitere Fragen zu anderen wichtigen Ereignissen in Ihrem Leben stellen. Können wir gemeinsam die Daten dazu in dieses Blatt übertragen?

57. 302 Haben Sie, abgesehen von der Pflichtschule, irgendeine Schul- oder Berufsausbildung begonnen oder abgeschlossen?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

58. 303 In welchem Jahr und Monat haben Sie Ihre (erste/ nächste) Ausbildung begonnen?

Erste Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Zweite Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Dritte Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Vierte Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Fünfte Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Sechste Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____
Siebente Ausbildung:	JAHR: _____	MONAT: _____

59. 311 Haben Sie jemals mindestens 6 Monate lang eine bezahlte oder unbezahlte berufliche Tätigkeit ausgeübt? Dabei interessieren uns alle Tätigkeiten, die Sie zumindest 6 Monate lang ausgeübt haben, egal ob es sich um bezahlte Erwerbstätigkeit, unbezahlte Mitarbeit im Familienbetrieb, selbständige Tätigkeit u.s.w. handelt. Auch Arbeitgeberwechsel innerhalb desselben Berufes sollen hier erfaßt werden

FALLS NÖTIG; ERLÄUTERN:

- WURDEN MEHRERE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN GLEICHZEITIG AUSGEÜBT, SO BEZIEHEN SICH DIE FRAGEN AUSSCHLIEßLICH AUF DIE JEWEILIGE HAUPTTÄTIGKEIT.

- FALLS SIE SAISONARBEITEN AUSGEÜBT HABEN, MUß NICHT JEDE SAISONUNTERBRECHUNG EXTRA ERFAßT WERDEN!

- „BERUFLICHE TÄTIGKEIT“: NICHT HAUSFRAU ODER PRÄSENZDIENST!

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

60.303 In welchem Jahr und Monat haben Sie Ihre (erste/ nächste) berufliche Tätigkeit begonnen?

Erster Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Zweiter Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Dritter Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Vierter Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Fünfter Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Sechster Job:	JAHR: _____	MONAT: _____
Siebenter Job:	JAHR: _____	MONAT: _____

61. Haben Sie jemals mit einem Partner (für Männer: Partnerin) in einer Lebensgemeinschaft zusammengewohnt, unabhängig davon, ob Sie miteinander verheiratet waren oder nicht? Auch Partnerschaften mit Frauen (für Männer: mit Männern) sind hier gemeint falls das auf Sie zutrifft!

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

62.414 In welchem Jahr und Monat sind Sie mit Ihrem ersten/nächsten Partner (für Männer: Ihrer ersten/ nächsten Partnerin) in eine gemeinsame Wohnung gezogen?

(Wenn Sie mit ein und demselben Partner öfters als einmal zusammengewohnt haben, d.h. z.B. nach einer Trennung wieder zusammengezogen sind, so führen Sie bitte jedes Zusammenwohnen eigens auf!)

Erster Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Zweiter Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Dritter Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Vierter Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Fünfter Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Sechster Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____
Siebenter Partner:	JAHR: _____	MONAT: _____

63. Haben oder hatten Sie eigene Kinder? Damit meine ich leibliche Kinder wie auch eventuelle Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

64.506 in welchem Jahr und Monat ist ihr erstes/ nächstes Kind geboren?

Erstes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Zweites Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Drittes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Viertes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Fünftes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Sechstes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____
Siebentes Kind:	JAHR: _____	MONAT: _____

SCHLEIFE WOHNUNGSWECHSEL: BEGINN

65. Ich möchte jetzt auf den/ die Wohnsitzwechsel zurückkommen. Ihren (ersten/ zweiten/ dritten ...) Wohnsitzwechsel haben Sie im ... (siehe Biographieblatt) (MONAT/ JAHR) vorgenommen. 207 Sind Sie in einen anderen Ort (andere Stadt oder gar anderes Land) verzogen?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS JA:

66. Wohin sind Sie verzogen?

- A - 208- LAND
 - #1 Österreich
 - #2 Anderes Land: _____
- B - 208- FALLS ÖSTERREICH: BUNDESLAND
 - #1 Wien
 - #2 Niederösterreich
 - #3 Burgenland
 - #4 Steiermark
 - #5 Kärnten
 - #6 Oberösterreich
 - #7 Salzburg
 - #8 Tirol
 - #9 Vorarlberg
- C - 208- FALLS ÖSTERREICH: WIENER GEMEINDEBEZIRK ODER POLITISCHER BEZIRK

KARTE VORLEGEN!

67.209 Warum sind Sie umgezogen? Welcher Grund oder welche Gründe auf dieser Karte treffen zu? Nennen Sie mir einfach die passende Ziffer!

ELTERN:

- #1 das Elternhaus verlassen
- #2 ins Elternhaus zurückgekehrt

PARTNERSCHAFT/ FAMILIE:

- #3 Beginn einer Partnerschaft
- #4 Ende einer Partnerschaft
- #5 Geburt eines Kindes

AUSBILDUNG/ BERUF (SELBST/ PARTNER)

- #6 Beginn/Ende einer Ausbildung
- #7 Beginn/Wechsel/Ende eines Jobs
- #8 Beginn/Wechsel/Ende eines Jobs des Partners

WOHNQUALITÄT/ WOHNUMGEBUNG

- #9 Verbesserung der Wohnungsqualität
- #10 Verbesserung der Wohnumgebung

- #11 andere Gründe (z.B. Flüchtling)

ABSCHNITT 3: Ausbildungs- und Erwerbsbiographie

SCHLEIFE AUSBILDUNGSBIOGRAPHIE: BEGINN

71.304 Ich möchte jetzt auf ihre Ausbildung(en) zurückkommen. Ihre (erste/zweite...) Ausbildung haben Sie im ... (siehe Biographieblatt) begonnen. in welche Ausbildung hat es sich gehandelt?

- #1 Lehre
- #2 BMS (z.B. Handelsschule),
- #3 AHS
- #4 BHS (z.B. HAK oder HTL)
- #5 Berufsausbildung ohne Matura (Meisterkurs etc.)
- #6 Berufsausbildung mit Matura (spezielle Lehrgänge etc.)
- #7 Universität/Hochschule
- #8 Akademie
- #9 postgraduate studies

72.305 War diese Ausbildung eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit (Abendkurse etc.)?

- #1 Vollzeit
- #2 Teilzeit
- #3 schwer zu beurteilen

73.306 Haben Sie diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen?

- #1 ja
- #2 nein, abgebrochen
- #3 nein, noch in Ausbildung

FALLS AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN ODER ABGEBROCHEN:

74.307 Wann haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen bzw. abgebrochen?

MONAT: ____ JAHR: ____

FALLS AUSBILDUNG ABGEBROCHEN:

75.309 Haben Sie diese Ausbildung später noch einmal fortgesetzt?

- #1 Ja
- #2 Nein

SCHLEIFE AUSBILDUNGSBIOGRAPHIE: ENDE

SCHLEIFE BERUFLICHE TÄTIGKEIT: BEGINN

76. Ich möchte jetzt über Ihren (ersten/ nächsten) Beruf bzw. Job sprechen. Sie haben Ihren (ersten/ nächsten) Beruf bzw. Job im ... (siehe Biographieblatt) begonnen.

NUR FÜR GEGENWÄRTIGEN JOB:

312 Welche Tätigkeit haben Sie damals, als Sie diesen Job begonnen haben, ausgeübt?

GENAUE BEZEICHNUNG NOTIEREN! ZU RICHTIGER KATEGORIE ZUORDNEN! (SIEHE BERUFLISTE IM ANHANG)

NUR FÜR GEGENWÄRTIGEN JOB:

77. Hat sich, seit Sie mit Ihrem derzeitigen Job angefangen haben, an Ihrer Tätigkeit oder beruflichen Position etwas Wesentliches verändert?

- #1 Ja
- #2 Nein

68.213 Wie viele Personen, Sie mit eingeschlossen, haben zu dieser Zeit überwiegend in dieser Wohnung bzw. in diesem Haus gelebt?

- #1 Allein gelebt
- #2 Zwei Personen
- #3 Drei Personen
- #4 Vier Personen
- #5 Fünf Personen
- #6 Sechs Personen
- #7 Sieben Personen
- #8 Mehr als sieben Personen

SCHLEIFE WOHNUNGSWECHSEL: ENDE

69.215 Sind Sie im großen und ganzen mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation zufrieden?

- #1 sehr zufrieden
- #2 eher zufrieden
- #3 eher unzufrieden
- #4 sehr unzufrieden)

70.216 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre umzuziehen?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 weiß nicht)

FALLS JA:

312 Welche Tätigkeit üben Sie jetzt aus?

GENAUE BEZEICHNUNG NOTIEREN! ZU RICHTIGER KATEGORIE ZUORDNEN! (SIEHE BERUFLISTE IM ANHANG)

FALLS ZWEITE ODER WEITERE BERUFSTÄTIGKEIT:

78.314 Schloß sich die berufliche Tätigkeit unmittelbar (d.h. innerhalb von sechs Monaten) an die vorhergehende Berufstätigkeit an?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS ERSTE BERUFLICHE TÄTIGKEIT ODER ZWEITE BZW. WEITERE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, DIE SICH NICHT UNMITTELBAR AN DIE VORHERGEHENDE ANSCHLIESST

79.315 Was haben Sie unmittelbar vor dieser beruflichen Tätigkeit gemacht?

#1 Arbeitslosigkeit

#2 Karenz

#3 Betreuung eines Kindes ohne bzw. außerhalb der Karenz

#4 Hausfrau/ Hausmann

#5 Aus- bzw. Weiterbildung

#6 Krankheit

#7 Pflege eines Angehörigen

#8 Anderer (Kurzzeit-) Job

#9 sonstiges

NUR FÜR GEGENWÄRTIGEN JOB:

80.317 Lassen Sie uns auf den Beruf/Job, von dem wir eben sprachen, zurückkommen. Was war Ihr Berufsstatus bei dieser Tätigkeit, als Sie mit diesem Job anfangen?

#1 Selbständige(r) Unternehmer(in), freie Berufe

#2 Landwirt(in)

#3 Arbeiter(in)

#4 Angestellte(r)

#5 Beamtin/ Beamter

#6 freie(r) Mitarbeiter(in) (Werkvertrag)

#7 Mithelfendes Familienmitglied

#8 Auszubildende(r)

#9 sonstiges

NUR FÜR GEGENWÄRTIGEN JOB:

81.317 Hat sich seither an Ihrem Berufsstatus irgendetwas wesentliches geändert?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS JA:

82. Was ist Ihr derzeitiger Berufsstatus?

#1 Selbständige(r) Unternehmer(in), freie Berufe

#2 Landwirt(in)

#3 Arbeiter(in)

#4 Angestellte(r)

#5 Beamtin/ Beamter

#6 freie(r) Mitarbeiter(in) (Werkvertrag)

#7 Mithelfendes Familienmitglied

#8 Auszubildende(r)

#9 sonstiges

NUR FÜR GEGENWÄRTIGEN JOB:

83.318 Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich bei dieser Tätigkeit?

___ Stunden

- #1 weniger als 13 Stunden
- #2 13-24 Stunden
- #3 25-34 Stunden
- #4 35-44 Stunden
- #5 mehr als 45 Stunden

84.319 Haben Sie diese berufliche Tätigkeit (wieder) für mehr als sechs Monate unterbrochen oder ganz aufgegeben?

- #1 ja, unterbrochen
- #2 ja, aufgegeben
- #3 Nein

FALLS UNTERBROCHEN/ AUFGEGEBEN:

85.320 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit (erstmal/ wieder) unterbrochen bzw. aufgegeben?

JAHR: ___ MONAT: ___

FALLS UNTERBROCHEN/ AUFGEGEBEN:

86.321 Warum haben Sie diese berufliche Tätigkeit (erstmal/ wieder) unterbrochen bzw. aufgegeben? Welcher bzw. welche dieser Gründe treffen zu? Nennen Sie mir einfach die Ziffer!

KARTE VORGEBEN!

- #1 Heirat oder Partnerschaft
- #2 wir erwarten ein (weiteres) Kind
- #3 Karenz
- #4 Kündigung oder Vertragsende
- #5 aus gesundheitlichen Gründen
- #6 Wunsch nach finanzieller Verbesserung
- #7 Wunsch nach interessanterer oder zumindest anderer Tätigkeit
- #8 aus anderen Gründen

FALLS UNTERBROCHEN:

87.322 Haben Sie unmittelbar nach dieser Unterbrechung dieselbe berufliche Tätigkeit beim selben Arbeitgeber noch einmal aufgenommen?

- #1 ja
- #2 nein

FALLS JA:

88.323 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit bzw. diesen Job wieder aufgenommen?

JAHR: ___ MONAT: ___

SCHLEIFE BERUFLICHE TÄTIGKEIT: ENDE

FALLS DERZEIT BERUFSTÄTIG:

89.325 Sind Sie im großen und ganzen mit Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit zufrieden?

- #1 sehr zufrieden
- #2 eher zufrieden
- #3 eher unzufrieden
- #4 sehr unzufrieden

FALLS DERZEIT BERUFSTÄTIG:

90.326 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre Ihren Beruf oder Ihren Arbeitgeber zu wechseln oder Ihre Berufstätigkeit ganz aufzugeben?

- #1 Berufswechsel
- #2 Arbeitgeberwechsel
- #3 Beruf aufgeben
- #4 keine Änderung geplant
- #5 weiß nicht

91.327 Hat jemals in Ihrem Berufsleben eine Nebenbeschäftigung eine wichtige Rolle gespielt?

- #1 ja - im landwirtschaftlichen Bereich
- #2 ja - im nicht landwirtschaftlichen Bereich
- #3 nein

FALLS DERZEIT NICHT BERUFSTÄTIG:

92.328 Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten 2 Jahre (wieder) einen Beruf zu ergreifen bzw. sich einen Job zu suchen?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 weiß nicht

ABSCHNITT 4: Partnerschaftsbiographie

93. Ich möchte jetzt auf Ihre Partnerschaften zurückkommen.

FALLS GESCHIEDEN/ VERWITWET:

402 Wie oft waren Sie verheiratet?

- #1 Einmal
- #2 Zweimal
- #3 Dreimal
- #4 Viermal
- #5 Öfter als viermal

FALLS VERHEIRATET:

94. 403 Wie oft haben Sie, einschließlich Ihrer jetzigen Ehe, geheiratet?

- #1 Einmal
- #2 Zweimal
- #3 Dreimal
- #4 Viermal
- #5 Öfter als viermal

FALLS VERHEIRATET:

95. 404 Führen Sie mit Ihrem Ehepartner derzeit einen gemeinsamen Haushalt?

FALLS WOCHENENDPENDLER: JA

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS VERHEIRATET ABER KEIN GEMEINSAMER HAUSHALT:

96. 405 Liegt es an besonderen äußeren Umständen, daß Sie keinen gemeinsamen Haushalt haben, wie z.B. an beruflichen Gründen, oder liegt es an der Beziehung, d.h. leben Sie freiwillig getrennt?

- #1 Äußere Umstände
- #2 Beziehung/ freiwillig

97. 406 Haben Sie jemals mit einem Partner (für Männer: einer Partnerin), mit dem Sie nicht oder noch nicht verheiratet waren, zusammengewohnt?

- #1 Ja WEITER MIT FRAGE 407
- #2 Nein WEITER MIT FRAGE 409

FALLS JE MIT PARTNER OHNE HEIRAT ZUSAMMENGEGWOHNT:

98. 407 Wie viele solcher Partnerschaften hatten Sie insgesamt?

FALLS APN. VERHEIRATET UND MIT EHEPARTNER ZUSAMMENLEBEND: WEITER ZU 413

FALLS APN. VERHEIRATET ABER NICHT MIT EHEPARTNER ZUSAMMENLEBEND: WEITER MIT 408

FALLS APN. NIE MIT EINEM PARTNER ZUSAMMENGEGWOHNT HAT: WEITER ZU 409

FALLS APN. MINDESTENS EINMAL IN LEBENSGEMEINSCHAFT GELEBT HAT: WEITER ZU 408

99. 408 Wohnen Sie zur Zeit mit einem Partner (für Männer: einer Partnerin) zusammen, mit dem (für Männer: der) Sie nicht verheiratet sind?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS NICHT MIT PARTNER ZUSAMMENWOHNEND:

100.409 Haben Sie zur Zeit eine feste Beziehung zu einem Partner (für Männer: einer Partnerin), mit dem (für Männer: mit der) Sie aber nicht zusammenwohnen?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS FESTE BEZIEHUNG MIT PARTNER, OHNE ZUSAMMENZUWOHNEN:

101.410 Leben Sie getrennt von Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin), weil Sie das so möchten, oder weil Sie es müssen?

- #1 ich möchte getrennt leben
- #2 mein Partner (für Männer: meine Partnerin) möchte getrennt leben
- #3 beide möchten getrennt leben
- #4 wir müssen getrennt leben
- #5 wir möchten und müssen getrennt leben

FALLS FESTE BEZIEHUNG MIT PARTNER, OHNE ZUSAMMENZUWOHNEN:

102.411 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre mit Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin) zusammenzuziehen?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 weiß nicht

FALLS FESTE BEZIEHUNG MIT PARTNER, OHNE ZUSAMMENZUWOHNEN BZW. FALLS IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMENWOHNEND:

103.412 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre diesen Partner (für Männer: diese Partnerin) zu heiraten?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 weiß nicht

SCHLEIFE PARTNERSCHAFTS BIOGRAPHIE: BEGINN

104.415 Sie haben mir vorhin gesagt, daß Sie im ... (siehe Biographieblatt) mit Ihrem (ersten/nächsten) Partner (für Männer: Partnerin) zusammengezogen sind. Wie alt war Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin), als Sie mit ihm (für Männer: ihr) zusammenzogen?

_____ Jahre

105.416 In welchem Land hat Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) bis zu seinem (für Männer: ihrem) 15. Lebensjahr größtenteils gelebt?

- #1 Österreich
- #2 Ausland, und zwar: _____

106.417 Was war damals die höchste abgeschlossene Schul- bzw. Ausbildung Ihres Partners (für Männer: Ihrer Partnerin)?

- #1 kein Abschluß
- #2 Pflichtschule
- #3 Lehrabschluß
- #4 Berufsbildende mittlere Schule (BMS)
- #5 Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)
- #6 Berufsbildende höhere Schule (BHS)
- #7 Universität
- #8 hochschulverwandte Lehreinrichtungen wie z.B. Pädagogische Akademien

107.418 War er (für Männer: sie) damals

- #1 Selbständig, freie Berufe, Landwirt
- #2 Unselbständig beschäftigt
- #3 Nicht beschäftigt, und zwar arbeitslos
- #4Hausfrau/mann
- #5 in Ausbildung
- #6 in Karenz
- #7Pensionist
- #8sonstiges

108.419 Hatte er (für Männer: sie) damals bereits Kinder, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- u. Pflegekinder?

- #1 Ja
- #2 Nein

FALLS PARTNER KINDER HATTE:

109.420 Wie viele Kinder hatte er (für Männer: sie) damals?

FALLS PARTNER KINDER HATTE:

110.421 Wie viele Kinder brachte er (für Männer: sie) mit, als Sie mit ihm (für Männer: sie) in eine gemeinsame Wohnung zogen?

111.422 Waren Sie mit ihm (für Männer: sie) verheiratet, als Sie zusammenzogen?

- #1 Ja
- #2 Nein
- #3 Trifft nicht zu (homosexuelle Partnerschaft) NICHT VORLESEN!

FALLS DAMALS NICHT MIT PARTNER VERHEIRATET

112.423 Was war damals sein (für Männer: ihr) Familienstand?

- #1 ledig
- #2 verheiratet
- #3 verwitwet
- #4 geschieden
- #5 in Scheidung lebend

FALLS DAMALS NICHT MIT PARTNER VERHEIRATET

113.424 Haben Sie beide später geheiratet?

- #1 Ja
- #2 Nein
- #3 Trifft nicht zu (homosexuelle Partnerschaft) NICHT VORLESEN!

FALLS GEHEIRATET (VOR ODER NACH DEM ZUSAMMENZIEHEN)

114.425 In welchem Monat und Jahr haben Sie beide geheiratet?

MONAT: _____ JAHR: _____

115.428 Leben Sie heute noch mit diesem Partner (für Männer: dieser Partnerin) zusammen?

#1 Ja WEITER MIT FRAGE 434

#2 Nein

FALLS NICHT MEHR ZUSAMMEN:

116.429 In welchem Monat und Jahr endete damals Ihr Zusammenwohnen?

MONAT: _____ JAHR: _____

FALLS NICHT MEHR ZUSAMMEN:

117.430 Auf welche Weise endete Ihr Zusammenwohnen? Welcher der folgenden Gründe trifft zu?

#1 wir trennten uns

#2 wir ließen uns scheiden

#3 wir mußten unfreiwillig auseinanderziehen

#4 mein Partner starb

FALLS SCHEIDUNG/ TRENNUNG:

118. Wer hat die Scheidung/ Trennung in erster Linie angestrebt? War das in erster Linie Ihr Partner (für Männer: ihre Partnerin) oder waren Sie das in erster Linie?

#1 Eindeutig der Partner

#2 Eher der Partner

#3 Eher ich

#4 Eindeutig ich

#5 Beide gleichermaßen (NICHT VORLESEN!)

#6 Keine Angabe

FALLS SCHEIDUNG:

119.431 In welchem Monat und Jahr wurde Ihre Scheidung rechtskräftig?

MONAT: _____ JAHR: _____

FALLS SCHEIDUNG/ TRENNUNG:

120.433 Sind Sie mit diesem Partner (für Männer: dieser Partnerin) später noch einmal zusammengezogen?

#1 Ja

#2 Nein

SCHLEIFE PARTNERSCHAFTS BIOGRAPHIE: ENDE

FALLS NIE GEHEIRATET ABER ZUMINDESTENS EINE PARTNERSCHAFT:

121.427 Paare verzichten heute aus ganz unterschiedlichen Gründen auf die Ehe. Warum haben Sie persönlich nie einen Partner (für Männer: eine Partnerin) geheiratet? Welcher bzw. welche der folgenden Gründe trifft zu? Bitte nennen Sie mir einfach die Ziffer!

KARTE VORLEGEN!

#1 weil ich mich noch zu jung für die Ehe fühle bzw. fühlte

#2 weil eine Ehe nie geplant war

#3 weil ich die Ehe grundsätzlich ablehne

#4 weil wir unsere Beziehung noch testen oder testen wollten (Ehe auf Probe)

#5 weil der Partner (noch) nicht will oder wollte

#6 weil ich erst meine berufliche Zukunft sichern will oder wollte (Ausbildung abschließen)

#7 weil ich meine Unabhängigkeit bewahren will oder wollte

#8 weil ich/mein Partner zur Zeit/ zu dieser Zeit noch mit jemand anderem verheiratet
bin/ist/war

#9 finanzielle oder rechtliche Gründe

#10 Trennung erfolgte bevor Ehe in Erwägung gezogen wurde

#11 andere Gründe

ABSCHNITT 5: Geburtenbiographie

SCHLEIFE GEBURTENBIOGRAPHIE: BEGINN

122. Jetzt hätte ich gerne einige Angaben zu jedem Ihrer Kinder.

Sie haben mir vorhin gesagt, daß ihr (erstes/ nächstes) Kind im ... (SIEHE BIOGRAPHIEBLATT) geboren ist. 507 Ist dieses Kind ein Mädchen oder ein Bub?

#1 Bub

#2 Mädchen

123.509 Ist dieses Kind Ihr leibliches Kind, oder haben Sie es adoptiert, oder ist es als Stiefkind, oder als Pflege- oder Ziehkind zu Ihnen gekommen?

#1 leibliches Kind

#2 Adoptivkind

#3 Stiefkind ständig im Haushalt

#4 Stiefkind zeitweise im Haushalt

#5 Pflegekind bzw. Ziehkind

FALLS STIEFKIND

124. Lebt dieses Stiefkind bei Ihnen bzw. hat dieses Stiefkind bei Ihnen gelebt

#1 #1 maximal die Hälfte der Woche

#2 #2 mehr als die Hälfte der Woche

FALLS LEIBLICHES KIND:

125.508 War diese Schwangerschaft damals geplant oder ungeplant?

#1 geplant

#2 eher geplant

#3 eher ungeplant

#4 ungeplant

#5 weiß nicht mehr oder keine Antwort

FALLS NICHT LEIBLICHES KIND:

126.510 Wann (Monat und Jahr) kam dieses Kind zu Ihnen?

MONAT: ____ JAHR: ____

IN BEIBLATT „BIOGRAPHIE“ ÜBERTRAGEN!

127.511 Lebt dieses Kind zur Zeit noch bei Ihnen?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS KIND NICHT MEHR BEI APN. LEBT:

128.512 Warum lebt dieses Kind nicht mehr bei Ihnen?

#1 Kind ist gestorben

#2 Kind wurde zur Adoption frei gegeben

#3 Kind kam zu Pflege- oder Zieheltern oder in ein Heim

#4 Kind ist ausgezogen um sein eigenes Leben zu führen

#5 Kind ist zum anderen Elternteil gezogen

#6 ich bin ausgezogen (das Kind blieb beim anderen Elternteil)

#7 die Pflegschaft endete

#8 andere Gründe

FALLS KIND NICHT MEHR BEI APN. LEBT

129.513 Wann (Monat und Jahr) ereignete sich dies?

MONAT: ____ JAHR: ____

SCHLEIFE GEBURTENBIOGRAPHIE: ENDE

130.514 Wie viele Kinder leben zur Zeit bei Ihnen?

131.515 Erwarten Sie zur Zeit ein Kind?

#1 ja

#2 nein

FALLS JA:

132.516 Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin?

.MONAT: ____ JAHR: ____

ABSCHNITT 6: Kinderwunsch

ACHTUNG! DIE MEISTEN FRAGEN DES ABSCHNITTES 6 NUR AN FRAUEN UNTER 40 STELLEN (AUSSER WENN ANDERS VERMERKT)! BEI MÄNNERN GIBT ES HINGEGEN KEINE ALTERSBESCHRÄNKUNG.

133. Jetzt hätte ich noch einige weitere Fragen zum Thema Kinder und Kinderwunsch. Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten zwei Jahre, ein Kind zu bekommen?

- #1 Ja
- #2 Nein
- #3 Weiß nicht

FALLS NEIN:

134. Möchten Sie grundsätzlich noch ein (weiteres) Kind?

- #1 Ja
- #2 Nein
- #3 Weiß nicht

135.602 Können Sie aus medizinischer Sicht eigene (bzw. noch weitere eigene) Kinder haben?

- #1 ja - mit Sicherheit
- #2 ja - wahrscheinlich
- #3 nein - wahrscheinlich nicht
- #4 nein - mit Sicherheit nicht
- #5 weiß nicht

FALLS (WEITERE) KINDER BEABSICHTIGT/ GEWÜNSCHT:

136.603 Wie viele eigene (bzw. noch weitere eigene) Kinder wollen Sie noch haben?

GENAUE ZAHL EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99, MEHR ALS NEUN KINDER = 9, ZWEI BIS DREI KINDER = 23, USW

FALLS (WEITERE) KINDER BEABSICHTIGT/ GEWÜNSCHT:

137.604 In welchem Alter möchten Sie spätestens Ihr (erstes Kind, falls noch keine Kinder/ nächstes Kind, falls bereits Kinder) bekommen?

GENAUES ALTER EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99

FALLS (WEITERE) KINDER BEABSICHTIGT/ GEWÜNSCHT:

138.605 In welchem Alter möchten Sie spätestens Ihr letztes Kind bekommen?

GENAUES ALTER EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99

FALLS (WEITERE) KINDER BEABSICHTIGT/ GEWÜNSCHT ODER ZUMINDSTENS EIN EIGENES KIND VORHANDEN: AN ALLE!

139.607 Ist es für Sie wichtig, zumindest eine Tochter zu haben?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 weiß nicht

FALLS (WEITERE) KINDER BEABSICHTIGT/ GEWÜNSCHT ODER ZUMINDSTENS EIN EIGENES KIND VORHANDEN: AN ALLE!

140.606 Ist es für Sie wichtig, zumindest einen Sohn zu haben?

#1 ja

#2 nein

#3 weiß nicht

AN ALLE

141.608 Wie viele Kinder sind Ihrer Meinung nach ideal für eine Familie in unserem Land?

GENAUE ZAHL EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99, ZWEI BIS DREI KINDER = 23, USW. EXPLIZIT EINLESEN: „KEIN KIND“!

ABSCHNITT 7: Fragen zur derzeitigen Partnerschaft

ABSCHNITT 7 RICHTET SICH (MIT AUSNAHME DER FRAGEN 718 UND 721 BIS 723 [JETZT AM ENDE DES FRAGEBOGENS]) NUR AN BEFRAGTE, DIE ZUR ZEIT MIT EINEM PARTNER ZUSAMMENWOHNEN, EGAL OB VERHEIRATET ODER UNVERHEIRATET

142. Jetzt möchte ich Ihnen noch einige weitere Fragen über Sie selbst und Ihren Partner (für Männer Ihrer Partnerin) stellen. 701 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden im Haushalt anfallenden Arbeiten, von wem diese normalerweise erledigt werden: überwiegend von Ihnen selbst, überwiegend von Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin), zu gleichen Teilen von Ihnen selbst und Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin), von anderen Haushaltsmitgliedern, oder von Personen, die nicht zum Haushalt gehören?

- A - kochen
 - B - staubsaugen und Wohnung aufräumen
 - C - einkaufen
 - D - Geschirr spülen
 - E - Versicherungsangelegenheiten und andere finanzielle Angelegenheiten regeln
 - F - Behördenwege (Post, Bank, etc.) erledigen
 - G - kleinere Reparaturen durchführen
 - H - sich um ältere oder pflegebedürftige Familienangehörige kümmern
 - I - Wäsche waschen und bügeln
- #1 überwiegend von mir
#2 überwiegend von meinem Partner
#3 zu gleichen Teilen von mir und meinem Partner
#4 von anderen Haushaltsmitgliedern
#5 von anderen Personen
#6 trifft nicht zu, kommt nicht vor

(MEHRFACHNENNUNGEN ZULÄSSIG!)

NUR FÜR BEFRAGTE, DIE ZUR ZEIT MIT KIND(ERN) IM GLEICHEN HAUSHALT ZUSAMMENLEBEN (FRAGE 514):

143.702 Und wie ist das mit den Arbeiten, die bei der Betreuung der Kinder anfallen? Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Tätigkeiten, von wem sie normalerweise erledigt werden: überwiegend von Ihnen selbst, überwiegend von Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin), zu gleichen Teilen von Ihnen selbst und Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin), von anderen Haushaltsmitgliedern, oder von Personen, die nicht zum Haushalt gehören?

- A - sich um das Essen der Kinder kümmern, Kleinkind füttern
 - B - Kinder anziehen
 - C - Kinder pflegen, wenn sie krank sind
 - D - mit den Kindern spielen bzw. etwas mit ihnen unternehmen
 - E - Kindern bei den Hausaufgaben helfen
- #1 überwiegend von mir
#2 überwiegend von meinem Partner
#3 zu gleichen Teilen von mir und meinem Partner
#4 von anderen Haushaltsmitgliedern
#5 von anderen Personen
#6 trifft nicht zu, kommt nicht vor

(MEHRFACHNENNUNGEN ZULÄSSIG!)

144.703 Wie gerecht finden Sie die Aufteilung der Arbeiten, die im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder anfallen?

A - HAUSHALT

- #1 sehr gerecht
- #2 eher gerecht
- #3 halbwegs gerecht
- #4 eher ungerecht
- #5 sehr ungerecht

B - BETREUUNG DER KINDER

- #1 sehr gerecht
- #2 eher gerecht
- #3 halbwegs gerecht
- #4 eher ungerecht
- #5 sehr ungerecht

145.704 Wenn Sie daran denken, wieviel Sie selbst zu den im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder anfallenden Arbeiten beitragen, wieviel machen Sie Ihrer Einschätzung nach im Vergleich zu anderen Frauen (für Männer: Männern)?

A - HAUSHALT

- #1 viel mehr
- #2 eher mehr
- #3 etwa gleich viel
- #4 eher weniger
- #5 viel weniger

B - BETREUUNG DER KINDER

- #1 viel mehr
- #2 eher mehr
- #3 etwa gleich viel
- #4 eher weniger
- #5 viel weniger

146.705 Wenn Sie daran denken, wieviel Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) zu den im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder anfallenden Arbeiten beiträgt, wieviel macht er (für Männer: sie) Ihrer Einschätzung nach im Vergleich zu anderen Männern (für Männer: Frauen)?

A - HAUSHALT

- #1 viel mehr
- #2 eher mehr
- #3 etwa gleich viel
- #4 eher weniger
- #5 viel weniger

B - BETREUUNG DER KINDER

- #1 viel mehr
- #2 eher mehr
- #3 etwa gleich viel
- #4 eher weniger
- #5 viel weniger

147.706 Wie häufig stellt die Aufteilung der im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder anfallenden Arbeiten einen Konfliktpunkt in Ihrer Beziehung dar?

A - HAUSHALT

- #1 Sehr häufig
- #2 Eher häufig
- #3 Eher selten
- #4 Sehr selten

B - BETREUUNG DER KINDER

#1 Sehr häufig

#2 Eher häufig

#3 Eher selten

#4 Sehr selten

148. Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihren Partner (für Männer: Ihre Partnerin). 707 Ist Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) zur Zeit berufstätig?

#1 Ja

#2 Nein

FALLS PARTNER NICHT BERUFSTÄTIG:

149.708 War er (für Männer: sie) jemals berufstätig?

#1 ja

#2 nein

FALLS PARTNER FRÜHER BERUFSTÄTIG, JETZT ABER NICHT MEHR:

150.709 Seit wann (Monat und Jahr) ist er (für Männer: sie) nicht mehr berufstätig?

MONAT: _____ JAHR: _____

FALLS PARTNER DERZEIT BERUFSTÄTIG:

151.711 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) derzeit aus?

TÄTIGKEIT NOTIEREN UND ZUORDNEN (BERUFSLISTE SIEHE ANHANG)

FALLS PARTNER DERZEIT BERUFSTÄTIG:

152.712 Was ist der Berufsstatus Ihres Partners (für Männer: Ihrer Partnerin) bei dieser Tätigkeit?

#1 Selbständige(r) Unternehmer(in), freie Berufe

#2 Landwirt(in)

#3 Arbeiter(in)

#4 Angestellte(r)

#5 Beamte(r)

#6 freie(r) Mitarbeiter(in) (Werkvertrag)

#7 Mithelfendes Familienmitglied

#8 Auszubildende(r)

#9 sonstiges

FALLS PARTNER DERZEIT BERUFSTÄTIG:

153.713 Wie viele Stunden pro Woche arbeitet Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) durchschnittlich bei dieser Tätigkeit?

_____ Stunden

#1 weniger als 13 Stunden

#2 13-24 Stunden

#3 25-34 Stunden

#4 35-44 Stunden

#5 mehr als 45 Stunden

154.714 Was ist die höchste abgeschlossene Schulbildung bzw. Ausbildung Ihres Partners (für Männer: Ihre Partnerin)?

- #1 kein Abschluß
- #2 Pflichtschule
- #3 Lehrabschluß
- #4 Berufsbildende mittlere Schule (BMS)
- #5 Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)
- #6 Berufsbildende höhere Schule (BHS), Universität und hochschulverwandte Lehranstalten wie z.B. Pädagogische Akademien

155.715 Wir haben über Ihren Wunsch gesprochen, ein (weiteres) Kind bzw. kein (weiteres) Kind zu bekommen. Möchte Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) genauso viele Kinder haben wie Sie, oder möchte er (für Männer: sie) weniger oder mehr Kinder als Sie?

- #1 genauso viele
- #2 mehr
- #3 weniger
- #4 weiß nicht
- #5 trifft nicht zu

156.716 Wie viele (weitere) Kinder möchte Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin)?

_____ („0“ EXPLIZIT EINLESEN!)

GENAUE ZAHL EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99, ZWEI BIS DREI KINDER = 23, USW.

157.719 Welche Eigenschaften sollte ein Idealpartner (für Männer: eine Idealpartnerin) nach Ihren Vorstellungen haben? (Karte 719 vorlegen). Bitte sagen Sie mir von jeder der folgenden Eigenschaften, ob Sie persönlich diese für sehr wichtig oder nicht ganz so wichtig halten.

- A - Sicherheit, Durchsetzungsvermögen
- B - Bildung, Intelligenz
- C - Witz, Humor
- D - Toleranz, Verständnis
- E - Liebe, Zärtlichkeit
- F - gutes Aussehen
- G - Einfühlungsvermögen
- H - Bereitschaft zum Lösen von Konflikten
- I - Treue
- J - Gesichertes Einkommen
- K - Familiensinn
- L - Liebevoller Umgang mit Kindern

158.720 (noch einmal Karte 719 vorlegen) Wie sehr treffen diese Eigenschaften auf Ihren derzeitigen Partner (für Männer: Ihre derzeitige Partnerin) zu? Treffen Sie voll zu, oder treffen Sie eher weniger zu?

- A - Sicherheit, Durchsetzungsvermögen
- B - Bildung, Intelligenz
- C - Witz, Humor
- D - Toleranz, Verständnis
- E - Liebe, Zärtlichkeit
- F - gutes Aussehen
- G - Einfühlungsvermögen
- H - Bereitschaft zum Lösen von Konflikten
- I - Treue
- J - Gesichertes Einkommen
- K - Familiensinn
- L - Liebevoller Umgang mit Kindern

ABSCHNITT 8: Familienplanung

159. Zum Abschluß des Interviews möchte ich Ihnen einige Fragen zur Familienplanung stellen.

801 Haben Sie jemals eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt oder sonst irgend etwas getan, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

#1 ja

#2 nein

FALLS JE EMPFÄNGNISVERHÜTUNG:

160.802 Haben Sie bei Ihrem allerersten Geschlechtsverkehr eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt oder sonst irgend etwas getan, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

#1 Ja

#2 Nein

161. Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzten oder sonst irgend etwas getan haben, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

(GENAUES ALTER EINTRAGEN, WEIß NICHT = 99)

162.803 Welche Methode bzw. Kombination zweier Methoden haben Sie bzw. Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin) damals benutzt? (FALLS KOMBINATION:) Was war die Hauptmethode? Und was war die zweite? Nennen Sie bitte einfach die Ziffer (*Karte 803 vorlegen*).

A - HAUPTMETHODE (EINFACHNENNUNG!)

#1 Pille

#2 Spirale

#3 Diaphragma

#4 Schaumzäpfchen/Creme

#5 Kondom bzw. Gummi

#6 Hormonspritze

#7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino

#8 Basal-Temperaturmethode

#9 Andere Zeitwahlmethoden

#10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)

#11 ich war sterilisiert

#12 mein Partner war sterilisiert

#13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum

#14 sonstige Methode

B - NEBENMETHODE (EINFACHNENNUNG!)

#1 Pille

#2 Spirale

#3 Diaphragma

#4 Schaumzäpfchen/Creme

#5 Kondom bzw. Gummi

#6 Hormonspritze

#7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino

#8 Basal-Temperaturmethode

#9 Andere Zeitwahlmethoden

#10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)

#11 ich war sterilisiert

#12 mein Partner war sterilisiert

#13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum

#14 sonstige Methode

FALLS JE EMPFÄNGNISVERHÜTUNG:

163.806 Welche Methode bzw. Kombination zweier Methoden haben Sie in Ihrem bisherigen Leben hauptsächlich benutzt? (FALLS KOMBINATION:) Was war die Hauptmethode? Und was war die zweite? Nennen Sie bitte einfach die Ziffer (Karte 803 vorlegen).

A - HAUPTMETHODE (EINFACHNENNUNG!)

- #1 Pille
- #2 Spirale
- #3 Diaphragma
- #4 Schaumzäpfchen/Creme
- #5 Kondom bzw. Gummi
- #6 Hormonspritze
- #7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino
- #8 Basal-Temperaturmethode
- #9 Andere Zeitwahlmethoden
- #10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)
- #11 ich war sterilisiert
- #12 mein Partner war sterilisiert
- #13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum
- #14 sonstige Methode

B - NEBENMETHODE (EINFACHNENNUNG):

- #1 Pille
- #2 Spirale
- #3 Diaphragma
- #4 Schaumzäpfchen/Creme
- #5 Kondom bzw. Gummi
- #6 Hormonspritze
- #7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino
- #8 Basal-Temperaturmethode
- #9 Andere Zeitwahlmethoden
- #10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)
- #11 ich war sterilisiert
- #12 mein Partner war sterilisiert
- #13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum
- #14 sonstige Methode

FALLS JE EMPFÄNGNISVERHÜTUNG:

164.804 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt?

- #1 ja
- #2 nein

FALLS IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNG:

165.805 Welche Methode bzw. Kombination zweier Methoden haben Sie bzw. Ihr Partner (für Männer: ihre Partnerin) in den letzten 4 Wochen hauptsächlich benutzt? (FALLS KOMBINATION:) Was war die Hauptmethode? Und was war die zweite? Nennen Sie bitte einfach die Ziffer (Karte 803 vorlegen).

A - HAUPTMETHODE (EINFACHNENNUNG!)

- #1 Pille
- #2 Spirale
- #3 Diaphragma
- #4 Schaumzäpfchen/Creme
- #5 Kondom bzw. Gummi
- #6 Hormonspritze
- #7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino
- #8 Basal-Temperaturmethode

- #9 Andere Zeitwahlmethoden
- #10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)
- #11 ich war sterilisiert
- #12 mein Partner war sterilisiert
- #13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum
- #14 sonstige Methode

B - NEBENMETHODE (EINFACHNENNUNG):

- #1 Pille
- #2 Spirale
- #3 Diaphragma
- #4 Schaumzäpfchen/Creme
- #5 Kondom bzw. Gummi
- #6 Homonspritze
- #7 Rechenmethode nach Knaus-Ogino
- #8 Basal-Temperaturmethode
- #9 Andere Zeitwahlmethoden
- #10 Coitus interruptus (Unterbrechung des Geschlechtsaktes vor dem Samenerguß)
- #11 ich war sterilisiert
- #12 mein Partner war sterilisiert
- #13 (NUR FÜR MÄNNER:) weiß ich nicht, meine Partnerin kümmert sich darum
- #14 sonstige Methode

FRAGEN 807-811 NUR AN FRAUEN!

166.807 Hatten Sie schon einmal eine Schwangerschaft, die nicht mit einer Lebendgeburt endete?

- #1 ja
- #2 nein
- #3 keine Angabe

FALLS BEREITS SCHWANGERSCHAFT OHNE LEBENDGEBURT:

167.808 Wie viele solcher Schwangerschaften hatten Sie in Ihrem bisherigen Leben insgesamt?

GENAUE ZAHL EINTRAGEN. ZU KEINER AUSKUNFT BEREIT = 99

FALLS BEREITS SCHWANGERSCHAFT OHNE LEBENDGEBURT:

168.809 Dürfte ich Sie fragen, wie viele dieser Schwangerschaften durch einen Schwangerschaftsabbruch geendet haben?

_____ („0“ EXPLIZIT EINLESEN!)

GENAUE ZAHL EINTRAGEN. ZU KEINER AUSKUNFT BEREIT = 99

FALLS MINDESTENS EIN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH:

169.810 Können Sie mir auch noch sagen wann das war oder wie alt Sie damals waren?

(WAHLWEISE DATUM DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHES ODER ALTER ZUM ZEITPUNKT DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHES EINLESEN)

- | | | |
|-----------------------------|--------------|-------------------------|
| 1. Schwangerschaftsabbruch- | ALTER: _____ | ZEITPUNKT: _____ (Jahr) |
| 2. Schwangerschaftsabbruch- | ALTER: _____ | ZEITPUNKT: _____ (Jahr) |
| 3. Schwangerschaftsabbruch- | ALTER: _____ | ZEITPUNKT: _____ (Jahr) |
| 4. Schwangerschaftsabbruch- | ALTER: _____ | ZEITPUNKT: _____ (Jahr) |

170.811 Angenommen, Sie würden ungewollt schwanger werden. Was würden Sie dann vermutlich tun? Sie brauchen mir wieder nur den entsprechenden Buchstaben von der Liste zu nennen (*Karte 811 vorlegen*).

- A - vermutlich das Kind bekommen und behalten
- B - vermutlich das Kind bekommen und es dann zur Adoption freigeben
- C - vielleicht die Schwangerschaft abbrechen lassen
- D - sicherlich die Schwangerschaft abbrechen lassen
- E - weiß nicht

171. Abschließend noch ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen. 721 Sagen Sie mir bitte die überwiegende Einkommensquelle Ihres Haushaltes im vorigen Monat (nur eine Nennung).

- #1 Einkommen aus beruflicher Tätigkeit
- #2 Einkommen aus Vermögen/Vermietung/Zinsen
- #3 Pension
- #4 Arbeitslosengeld
- #5 Karenzgeld
- #6 Sonstige staatliche Sozialleistung
- #7 Unterstützung bzw. Unterhaltszahlungen von Eltern geschiedenen Partnern oder sonstigen Personen
- #8 sonstige Einkommensquelle

KARTE VORLEGEN

172.722 Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen pro Monat (Einkommen aller Haushaltsmitglieder inklusive Sozialleistungen, Unterhaltszahlungen, etc.), d.h. über welches Einkommen verfügt Ihr Haushalt, wenn man alle Steuern und Abgaben abzieht? Sagen Sie mir einfach den passenden Buchstaben auf der Karte!

- #1 O unter 5.000
- #2 R 5-10.000
- #3 H 10-15.000
- #4 B 15-20.000
- #5 V 20-30.000
- #6 S 30-40.000
- #7 K 40-50.000
- #8 F über 50.000 Schilling

173.723 Wie würden Sie, insgesamt gesehen, Ihre finanzielle Lage bezeichnen?

- #1 sehr gut
- #2 gut
- #3 mittel
- #4 etwas angespannt
- #5 sehr angespannt

174. Zuletzt noch zu Ihrem Religionsbekenntnis. Ist Ihr Religionsbekenntnis

- #1 römisch-katholisch
- #2 evangelisch
- #3 islamisch
- #4 anderes
- #5 ohne Bekenntnis

175.718 Würden Sie sich selbst als religiös bezeichnen?

- #1 ja sehr
- #2 ja, eher schon
- #3 nein, eher nicht
- #4 nein, überhaupt nicht
- #5 keine Antwort

FALLS MIT PARTNER ZUSAMMENLEBEND:

176. Und welches Religionsbekenntnis hat Ihr Partner (für Männer: Ihre Partnerin)?

- #1 römisch-katholisch
- #2 evangelisch
- #3 islamisch
- #4 anderes
- #5 ohne Bekenntnis

177. Würden Sie von Ihrem Partner (für Männer: Ihrer Partnerin) sagen, daß er (für Männer: sie) religiös ist?

- #1 ja sehr
- #2 ja, eher schon
- #3 nein, eher nicht
- #4 nein, überhaupt nicht
- #5 keine Antwort

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung (im Namen des Befragungsinstitutes, im Namen des Familienministeriums und im Namen der beteiligten Sozialwissenschaftler).

ZUSÄTZLICH ERFASSEN:

178. WAREN WÄHREND DES INTERVIEWS WEITERE PERSONEN ANWESEND?

- #1 JA
- #2 NEIN

FALLS JA:

179. WER WAR ANWESEND?

- #1 PARTNER
- #2 KINDER
- #3 ANDERE PERSONEN

180. WO IM INTERVIEW WAR NOCH JEMAND ANWESEND?

- #1 WÄHREND DES GANZEN INTERVIEWS
- #2 WÄHREND EINZELNER ABSCHNITTE UND ZWAR: _____